

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Ejn Schöne Cronica oder Hystori buch, von den
fürnämlichsten Weybern, so von Adams zeyten an
geweszt**

Boccaccio, Giovanni

Augspurg, [am 3. Tag Februarii des 1543. Jars]

Von Achalia der Königin zu Ierusalem. Das I. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-248529](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-248529)

Boccatius von den

werck/alles redē jr selb benām/damit sy nu wistē menglichen von jr vn-
ueriaten blißē/wer wolt sagen das Leena/die so starcks gemüts was / in
sollich schantlich leben möcht gesetzt werden/wann durch grossen vngesell
des bösen glücks/on zweifel welcher spricht/das die frawen allein dz ver-
schweigen mügen das sy nit wissen/der hat dise frawen nit erkant/vñ für
war dise fraw ist in leichtfertigkeit gefallen/nit auß per natur/wen die ist
güt gewesen/sond auß müßiggan vñ trägheit/als noch mangel geschicht
welche von iren müttern nit zu zimlicher arbeit gezogen werden.

Von Athalia der Königin zu Jerusaleim.

Das I. Capitel.



Athalia hatze
frech vñ grī-
mig gmüt i
Dauidsgschlecht dē
Syren vñ Egyptiē
kind gmacht/wann
wiewol jr fordn vō
mangerley sündliche
blutvergiessen schät-
lich besleckt warē so
hat sy dochterkūnig-
lichen krone bösen
ruff zūgelegt/damit

sy den namen Athalia mit vbelthaten weyt außgebraut/Sy ist gewesen
ein tochter Achab des künigs von Israhel/vnd der künigin Jesabelis d al-
ler schalckhafftigen frawen/vnd gemahelt worden Joram /des künigs
Josaphat sonn Hierusalem /Vnnd darnach als sein vatter Josaphat
starb/auch sein elterer Bruder Ozias/der nach seinem vatter regiert/war
jr man Joram zu künig in Hierusalem gekrönt/vnd wolt auch/das sein ge-
mahel mit im regieret/dē selbē küniglichen stül ward mit scheinbarlicher
eher vnnd reychtumb/grosse würdigkait zūgelegt/durch seins schwehers
Achab sterben vnd sein regieren/Aber vber ein zeit / starb auch ihr man
Joram/vnd nach mangerley künsternuß vnd vngesell/ward jr son O cho-
zias in seines vaters küniglichen stül gesetzt/darum sy in grossen eern vñ
freuden jubilieret vñ klar erleuchtet/Aber mit lāg darnach war O chozias
mit einem pfeyl erschossenn/darumb sie inbrünstiglich das künigreich
zūregieren entzündt ward/vnd erdacht ein vnmenschlich vbel/darmit sy
nit allain irn son zūberwainen vnderließ/sond auch grösser wainē schmerz-
lich bewegt/wann ee das vergossen blūt irs sons/auff dem erdttrich eyn-
trucknet/ließ sye alles geschlācht Dauidis mit dem schwert ertödtē / so lāg
vnd vil darinn wüttend/bis das kein mans namen noch person des selbē
geschlechts

geschlächts belibe vngetödt/on allain Joas der klein son Ochozie/der ihrt heimlich enzogen ward von irer tochter Josabe Ochozie Schwester/den sy in ires manes des fürsten hauf der priester Joadam genennt/erziehenn lieffe vnd beschirmen/Also kam dz dürstlich Weib / mit souil vnschuldige blätnergiessen/in besizung des reichs/vnd ordnet alle künigliche geschest nach irem willen/wann die jr Billichenn widerstand gethon hetten/was ren alle vonn ihr getödt/Was woltenn wir fürbas wundern ob wir hör ten/Atreum/Dionysium/Jugurtham oder ires gleichen hochlistig man/ vmb begird zü regieren/etlich getödet haben/von denen sy vermeinten gehindert zü werden/so doch dis Weib vmb begird zü regieren/das ganz küniglich gschläch hat ertöden lassen/auch jr nächst gesipte freünd/Also ist Athalia weit erschinen/vnd doch erkandt/mer vmb jr purpurkleid/dz sie mit souil edlem rosenfarben blät besprengt hat/wann vmb keynerley mercklicher gütter regierung willen/Aber zü gleicher weys als sy inn die vnschuldigen seelen Davids geschlächts gewütet het mit dem schwerdt/ also möcht sie die iren wol gesehen haben/von främbdem volck getödet sein/vnd vbel gestorben/als jr brüder Joram der künig von Israhel/auf dem acker Nabaoth vor den bösen hunden lag/vnd durch tausendt wunden sein blät vergof/vnd jr müter Jezabel/in küniglicher zierd von einem hohen thurn abgeworffen/also zertreten vnd zerknisset von menig klichen mit gan/reyten/vnd farn/das nit ein zeichen des bösen leichnam/sonder als mist vnd kot gesehen ward/ desgleichen wurden jr sibenzehen brüder auff ein stund von den Samariten erschlagen vñ ire heüpter vor Hierusalem auff hohe pfele gesteckt/vnd desgleichen alle ander ire freünd wurden getödt/Vnd zü letst als dise ding volgiengen/das sy vnd jr mortlich blätnergiessen nit vngestrafft belib / ward ires sons son Joas/den sy nit inn leben wußte/durch hilff des fürsten Joadam zum künig auff geworffen/vnd sie auß dem küniglichen palast vnd thron gezogen/vñ durch das gschrey alles volcks wider sy rüffend/nachdem als sie die sibenzehen regiert hett/getödt/vnd ward die vbelthäterin durch sollichen weg zü den todten gesandt/als sy mangel vnschuldigen eeliche man vor auch gesendet het/dz seind die werck der gerechtigkeit Gots/vñ ob sich ein weil die blif der sünden verzeicht/so strafft sy doch darnach dester hörter/sonder in denen die sich nach langem beiten nit zü besserung schicken wöllen/vñ so wir das nit betrachten oder gelauben wöllen/so wir keiner straff achten/sonder mit noch größern schulden vns beschwären wölle/so wir aller minst darnach gedenccken vnd sorg tragen/so werden wir von dem wütendē wäl len des grundlosen meers verschlunden/do weder wainen noch schreyen vmb vnser sünd hilfflich ist/schändlich vñ vberschmächlich ist alle begirlichheit zü regierenn/ohn rechtlichen eingang/wann on recht seind zwe weg darein zükönnen/die beyd fräuel vñ schwär seind/durch vntrew oder mit gewalt/zü der vntrew/müßt du brauchen bößlistigkeit/seindt

J ij schafft/

Boccatius von den

Schafft/meineyd/verreterey/vnnd alle Bosheyt/Zu dem gewalt wurdst du von vbermüt/auffrüt/freissam/wütterey vnd desgleichen alle zeit gefestigt/vnd wann du dich solchs gewalt gebrauchen wilt/so ist dir not 8 bösen menschen dienst/der selben knecht müst du dann sein/wilt du zu dē reich kommen/des du begeren bist/Wan du dann das land gewinnst/so wirt dir erst not sein deine oren züerst stopffen/vnnd die augen vnder schlahen/das du wainen vnd klagen nit hörest noch sehest/vns tausent selziges vbel/todtschleg/morderey/bunst/diebstal/junckfrawen schwachen frawen schmähen/vnd desgleichen on zal/durch dich beschehen/alles menschlich lob vnd eer/wirt dir in vbel verkert/von not wegē müß dein hertz steinin werden/alles vbel vertragen/gütigkeit darauf geschlossen/freissame eingelassen/vnrecht gesücht/vermunfft vertribenn sein/aller gwalt der gerechtigkeit genommen/vnd der eigenmütigkeit gegeben/schlecht frümkeit verspotter/bosheit geehret/das doch von den genadē Gotes in vnser teütschen Fürsten höf selzam ist/rauberey/frässerey/groß sauffen/vnkeüsheit/Got schmähe/ist nu des adels zierd/nit hie ich main enthalb des meers/Barmhertzigkeit wirt getruckt/lob komit durch blütvergiessen der frömbsten vnd der bösten erhebung/deren so die junckfrawē irer eem entsetzen/die tugent scheühen/die new sind arm leüt vol zünerderbē erdecken künden/wann die selben sind nun die höchsten an der herren höff/ich main als enthalb des meers/vn gemainlich welche den Frid wol vertriben künden/vnd auffrüt stiftend/werden hoch gelobt/O du Fürstlicher eingang/in den gewalt durch mortlichs blüt vergiessen/Betracht was darauß erstande zühand nach sollichem eingang/werden durch den arckwō die obristen getödt oder in das ellend verschicket/die reichen verderbt/die alten freünd vertriben/Brüder/schwesteren/kind/kindskind/alles vnder getruckt/kein trew ist dan alda/kein gerechtigkeit/kein heiligkeit/alle heiligung zu allen zeitē/hart schläff/schwarz treüm/on sorg magst du nit ein mundvol essen/wann du hast die frommen gedämpft vnd vertriben/vnnd müst den bösen dein leben Befelhen/nach sollichen eeren stellest du hertzgedencke ob dir ich besser were Genügn zu haben an dem deinen/das du fridlich/eerlich/Götlich/on einträg/on sorg des lebens besizē magst/wan zu gleicher weyß als grosse ding mit blütvergiessen gewonnen werden/also müssen sy mit grosser sorg vnnd angst behalten vnd beschirmet beleiben/vnnd offft beschicht/das durch die bösen gewonnenes güt/wider schantlich vnd böflich wie es herkommen ist verloren wirt/vnnd velleicht vergät das leben mit dem güt/durch zühänden/die es geholffen haben böflich gewinnen.

Don